

Lutz Jakob, 1845–1921, von Zürich und Thal SG, in Zürich. Aus altem Geschlecht des St. Galler Rheintals. Sohn eines Lehrers und Landwirts. Besuch des Lehrerseminars Münchenbuchsee. Direktor verschiedener Anstalten. 1881–1899 Mitglied des Kantonsrates, 1894 dessen Präsident. 1885–1897 Direktor der Landwirtschaftlichen Schule Strickhof, die er aus bescheidenen Anfängen zur Blüte brachte. 1889–1897 Redaktor des «Zürcher Bauern» und Präsident des Zürcher Landwirtschaftlichen Kantonalvereins. Gründer und 1896–1921 Präsident des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hagelversicherungs-Gesellschaft. 1897–1901 Mitglied des Kleinen Stadtrates von Zürich. 1901–1919 Mitglied des Regierungsrates (DP), 1904/05 und 1911/12 dessen Präsident. 1901–1907 Direktor des Innern. 1907–1914 Direktor des Gesundheits- und Armenwesens. 1914–1919 Direktor des Innern und des Gefängniswesens. 1905–1919 Mitglied des Nationalrates. Verdient um die Ordnung des Armenwesens und die Verbesserung des Strafvollzugs im Kanton Zürich. Der volkstümliche und gemeinnützig tätige Lutz war «so recht der Regierungsmann, mit dem der Durchschnittsbürger gerne verkehrt».¹

¹ Porträt-Bilder zürcherischer Parlamentarier (Sonderabdruck aus der «Schweizerischen Wochen-Zeitung»), Zürich 1909, S. 219

Quelle: Stefan G. Schmid, Die Zürcher Kantonsregierung seit 1803, Zürich 2003

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich/Basel/Genf 2003, ISBN 3 7255 4590 1